

Nimy Resources stößt bei Bohrungen auf Mons auf eine Pegmatitschicht unterhalb der lithiumführenden Boden-anomalie

09.06.2023 | [IRW-Press](#)

- Pegmatitdurchschneidungen in acht Bohrlöchern auf einer Streichlänge von 1,3 km in einem Prospektionsgebiet und in vier Bohrlöchern auf 640 m in einem zweiten Prospektionsgebiet - Analyseergebnisse sollten in rund zwei Wochen vorliegen

- Bei ersten Lithiumbohrungen im Projekt Mons in Westaustralien wurde unterhalb einer lithiumreichen Boden-anomalie (bis zu 232 ppm LiO) in den Prospektionsgebieten South Lake und Royale eine Pegmatitschicht durchteuft

- Die Bohrungen lieferten mehrere mächtige Pegmatitabschnitte, die sich innerhalb der intermediären mafischen und ultramafischen Gesteinsformationen (ungeteilt) befinden:

o Im Prospektionsgebiet Royale waren dies die Bohrlöcher NRRC082 (168 m ab 72 m Tiefe), NRRC083 (189 m ab 64 m Tiefe), NRRC084 (176 m ab 64 m Tiefe), NRRC085 (147 m ab 48 m Tiefe), NRRC086 (153 m ab 75 m Tiefe), NRRC087 (113 m ab 75 m Tiefe), NRRC088 (170 m ab 54 m Tiefe) und NRRC089 (125 m ab 72 m Tiefe)

o Im Prospektionsgebiet South Lake waren es die Bohrlöcher NRRC078 (172 m ab 68 m Tiefe), NRRC079 (159 m ab 81 m Tiefe), NRRC080 (187 m ab 53 m Tiefe) und NRRC081 (110 m ab 34 m Tiefe)

- Sämtliche Proben wurden dem Labor als 4 m lange Mischproben und 1 m lange Abschnitte aus den mineralisierten Zonen zur Analyse übergeben; die Ergebnisse sollten in rund zwei Wochen vorliegen

- Derzeit laufen Planungen für die Ausweitung der entlang des Streichens offenen Boden-anomalie sowie Folgebohrungen

Fergus Jockel, der geologische Berater von Nimy Resources, erklärt: Die Durchschneidung einer so ausgedehnten Pegmatitschicht unterhalb einer ausgeprägten lithiumführenden Boden-anomalie ist äußerst vielversprechend.

Die positiven Probenergebnisse wären an sich eine Bestätigung dafür, dass die Entnahme von Bodenproben als Methode für die Lithiumexploration bei Mons gut geeignet ist. In diesem Fall werden wir rasch Maßnahmen setzen, um die nach wie vor offene Erzanomalie weiter auszudehnen.

Zusammenfassung der Pegmatitabschnitte unterhalb der lithiumführenden Boden-anomalie

Entlang der Bohrlinien in den Prospektionsgebieten South Lake und Royale wurden beachtliche Pegmatitabschnitte durchteuft. Die Prospektionsgebiete wurden im Anschluss an eine Entnahme von Bodenproben ermittelt (siehe ASX-Mitteilung vom 31. Januar 2023); bei South Lake wurden bis zu 232 ppm LiO und bei Royale bis zu 131 ppm LiO aufgefunden. Die Analyse der lithiumführenden Bodenproben ergab hoch anomale Werte, sowohl im Hinblick auf die Ergebnisse früherer Bodenbeprobungen von Nimy als auch im Vergleich mit Branchenkollegen.

Die Bohrungen im Prospektionsgebiet Royale umfassten acht Bohrlöcher (Lochabstand 160 m) über insgesamt 1920 Bohrmeter mit einer durchschnittlichen Bohrtiefe von 240 m. In allen Löchern wurden Pegmatite angetroffen, die mit Boden-anomalien mit hohen LiO-Werten korrelieren. Der Pegmatit wurde auf der gesamten 8-Löcher-Bohrlinie durchteuft (eine detaillierte Aufzeichnung ist im Gange); der größte erfasste Abschnitt ist ein 189 m langer Doleritabschnitt mit Pegmatitintrusionen in Bohrloch NRRC083 (zwischen 51 m und 240 m Tiefe bis Bohrlochende). (Abbildungen 1,2,3,4 - Tabelle 1).

Zusammenfassung wichtiger Durchschneidungen im Prospektionsgebiet Royale

- NRRC082 (168 m ab 72 m Tiefe), NRRC083 (189 m ab 64 m Tiefe), NRRC084 (176 m ab 64 m Tiefe),

NRRC085 (147 m ab 48 m Tiefe), NRRC086 (153 m ab 75 m Tiefe), NRRC087 (113 m ab 75 m Tiefe), NRRC088 (170 m ab 54 m Tiefe) und NRRC089 (125 m ab 72 m Tiefe)

Die Bohrungen im Prospektionsgebiet South Lake umfassten 12 Bohrlöcher (Lochabstand 160 m) über insgesamt 2676 Bohrmeter mit einer durchschnittlichen Bohrtiefe von 223 m. In zehn Löchern wurden Pegmatite angetroffen, die mit Bodenanalysen mit hohen LiO-Werten korrelieren. In den ersten fünf Bohrlöchern (NRRC070 bis NRRC075) liegt der Pegmatit in schmalen Bändern vor, in den Bohrlöchern NRRC076 und NRRC077 ist er nicht vorhanden und in den Bohrlöchern NRRC079 bis NRRC081 tritt er dann in wesentlich breiteren Bändern wieder auf. Der größte Abschnitt mit 187 m Länge wurde in Loch NRRC080 angetroffen; laut Protokollierung handelt es sich um Pegmatit in Diorit- und Granitgestein. Die mächtigeren Abschnitte korrelieren mit den Bodenanalysen mit höheren LiO-Werten (Abbildungen 5,6,7,8 - Tabelle 1).

Zusammenfassung wichtiger Durchschneidungen im Prospektionsgebiet South Lake

- Auf das Prospektionsgebiet South Lake entfielen die Bohrungen NRRC078 (172 m ab 68 m Tiefe), NRRC079 (159 m ab 81 m Tiefe), NRRC080 (187 m ab 53 m Tiefe) und NRRC081 (110 m ab 34 m Tiefe)

Nimy Resources wird eine weitere Mitteilung veröffentlichen, in der über die potenziellen Basismetall- und Seltenerdmetallvorkommen laut helikoptergestützter und bodengestützter geophysikalischer Messung, die geochemischen Untersuchungen an der Oberfläche und das vor kurzem abgeschlossene und in dieser Mitteilung erwähnte RC-Bohrprogramm berichtet wird.

Vorsorglicher Hinweis zur visuellen Schätzung der Mineralisierung

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Ergebnisse der visuellen Bewertung beziehen sich auf Splitter von Proben, die anhand der Umkehrspülmethode (RC) gewonnen wurden. Die Pegmatitabschnitte basieren ausschließlich auf einer visuellen Sichtung der RC-Splitter, um das Vorkommen einer mit den fraktionierten Pegmatiten übereinstimmenden Mineralisierung zu bestätigen. Der mineralische Aufbau entspricht einer Pegmatitschichtung, es konnten allerdings noch keine lithiumführenden Mineralien bestätigt werden. Für repräsentative Schätzungen des Gehalts von Lithium und anderen Metallvorkommen sind Laboruntersuchungen erforderlich, um das Vorkommen eines LCT-Pegmatitsystems bestätigen zu können. Sämtliche Proben wurden zur Analyse an das Labor übergeben; die Analyseergebnisse werden Ende Juni 2023 erwartet.

Prospektionsgebiet Royale

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.001.png

Abbildung 1 - LiO-Werte der Bodenproben (ppm) und Ausdehnung der Bohrlinien im Prospektionsgebiet Royale

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.002.png

Abbildung 2 - Lithologie der Bohrstandorte im Prospektionsgebiet Royale

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.003.png

Abbildung 3 - Farbbild der Magnetikmessung im Prospektionsgebiet Royale mit überlagerten Bohrstandorten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.004.png

Abbildung 4 - Beispiele von Pegmatitproben aus dem mafischen/ultramafischen Gestein im Prospektionsgebiet Royale (Bohrlöcher NRRC083, NRRC084, NRRC089)

Prospektionsgebiet South Lake

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.005.png

Abbildung 5 - LiO-Werte der Bodenproben (ppm) und Ausdehnung der Bohrlinien im Prospektionsgebiet South Lake

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.006.png

Abbildung 6 - Lithologie der Bohrstandorte im Prospektionsgebiet South Lake

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.007.png

Abbildung 7 - Farbbild der Magnetikmessung im Prospektionsgebiet South Lake mit überlagerten Bohrstandorten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.008.png

Abbildung 8 - Beispiele von Pegmatitproben aus dem felsischen/mafischen Gestein im Prospektionsgebiet South Lake (Bohrloch NRRC071)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.009.png

Abbildung 9 - Beispiele von Pegmatitproben aus dem felsischen/mafischen Gestein im Prospektionsgebiet South Lake (Bohrloch NRRC072)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.010.png

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Pegmatitdurchschneidungen in den einzelnen Bohrlöchern

Aktuelles aus dem Betrieb

9. Juni 2023 - [Nimy Resources](#) (ASX: NIM) freut sich, über Neuigkeiten aus seinem Betrieb im Projekt Mons zu berichten. Im Zuge der Bohrungen anhand des Umkehrspülverfahrens im Projekt Mons wurden die ersten 70 Löcher mit insgesamt 16.783 Bohrmeter des aktuellen Bohrprogramms niedergebracht. Für eine erste geochemische Analyse wurden 4 m lange Mischproben gesammelt und vom Standort ins Labor von Intertek Laboratories nach Kalgoorlie oder Perth gebracht. Anhand der Bohrungen nach dem Umkehrspülverfahren (RC) sollen neun Prospektionsgebiete erkundet werden; in allen wurden die Erstbohrungen im 160 m-Abstand (Endausführung 80 m-Abstand) bereits absolviert und die Mischproben (4 m) an das Labor zur Analyse übergeben. Die ersten Probenergebnisse liegen bereits vor und werden derzeit für die Veröffentlichung vorbereitet (Status der Probenauswertung siehe Tabelle 1). Ergänzungsbohrungen (Infill) sind im Zuge der Ergebnisauswertung ebenfalls geplant. Erste Aufzeichnungen der geologischen Daten wurden bereits direkt am Bohrstandort vorgenommen, die finale Detailaufzeichnung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.011.jpeg

Abbildung 10 - Raglan-Bohrungen im Prospektionsgebiet Royale

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.012.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.013.png

Tabelle 2 - Detailauswertung der Bohrlochstandorte (DGPS-Messung noch ausständig)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70898/Nimy_090623_DEPRcom.014.png

Abbildung 11 - Projekt Mons - Die bis dato ermittelten Prospektionsgebiete und Zielrohstoffe

Frühere Pressemeldungen zum Thema

31. Januar 2023: High Grade Lithium Soil Anomalies at Mons

24. Januar 2023: Drill for Equity Agreement with Raglan Drilling

8. September 2022: Nimy appoints Mr Fergus Jockel as Geological Consultant

18. November 2021: Nimy Resources Prospectus and Independent Technical Assessment Report

Diese Mitteilung wurde vom Board zur Veröffentlichung freigegeben.

Über Nimy Resources und das Nickelprojekt Mons

Nimy Resources ist ein aufstrebendes Explorationsunternehmen, das die Vision hat, ein wirtschaftlich

rentables Nickelsulfidprojekt in einem erstklassigen Rechtssystem in Westaustralien unter Einsatz verantwortungsvoller Bergbaumethoden zu entdecken und zu erschließen.

Nimy widmet sich vorrangig der Erschließung des Projekts Mons. Dieses Projekt im Gebietsmaßstab besteht aus 12 genehmigten und 4 im Genehmigungsverfahren befindlichen Einzelkonzessionen mit einer Gesamtfläche von über 2.564 km², die sich auf einer Streichlänge von 80 km von mafischen und ultramafischen Sequenzen in Nord-Süd-Ausrichtung befinden.

Mons befindet sich 140 km nord-nordwestlich von Southern Cross und erstreckt sich über das Gebiet Karroun Hill am Nordrand des weltberühmten Gürtels Forrestania. Mons weist ein ähnliches geologisches Umfeld wie das südliche Ende dieses Gürtels und vor allem auch des Nickelgürtels Kambalda auf.

Das Projekt Mons ist in eine ausgedehnte fruchtbare und nickelreiche Komatiitsequenz, ähnlich jener bei Kambalda und Mt. Keith, eingebettet und liegt in der Murchison-Domäne, die wiederum dem Youanmi-Terran des aus dem Archaikum stammenden Yilgarn-Kratons zugeordnet ist.

Obwohl wir uns in erster Linie auf Nickel konzentrieren, bieten erste Anzeichen auch bedeutende Chancen bei anderen zukunftsweisenden Metallen, die für die Dekarbonisierung unserer Wirtschaft in der Zukunft bedeutend sind.

Unternehmenskontakt

[Nimy Resources Ltd.](#)

Richard Moody
info@nimyresources.com.au
(08) 9261 4600

Kontakt für Investoren & Medien
Read Corporate
Paul Armstrong
info@readcorporate.com.au
(08) 9388 1474

BOARD UND MANAGEMENT
Simon Lill
Non-Executive Chairman

Luke Hampson
Executive Director

Christian Price
Executive Director

Henko Vos
Secretary/CFO

Fergus Jockel
Geological Consultant

Ian Glacken
Geological Technical Advisor
KAPITALSTRUKTUR

Ausgegebene Aktien - 114,3 Mio.
Ausgegebene Optionen - 16,45 Mio.

Website: www.nimy.com.au
Kontakt: info@nimyresources.com.au

ERKLÄRUNG DER SACHKUNDIGEN PERSON: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Fergus Jockel, einem Vollzeitmitarbeiter von Fergus Jockel Geological Services Pty Ltd, zusammengestellt wurden. Herr Jockel ist ein Member des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (1987) und verfügt über ausreichende

Erfahrung in der Tätigkeit, die er ausübt, um als sachkundige Person gemäß der Definition in der Ausgabe Dezember 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (JORC-Code) zu gelten. Herr Glacken erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und im Kontext, in dem sie erscheinen, in den Bericht aufgenommen werden.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Projekte von Nimy Resources Ltd. Aussagen über Bergbaureserven und -ressourcen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, da sie Schätzungen beinhalten, die auf bestimmten Annahmen beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen über historische Fakten, und die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Annahmen, Meinungen und Schätzungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die zukunftsgerichteten Aussagen gemacht werden, und es wird keine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Annahmen, Meinungen und Schätzungen ändern oder andere zukünftige Entwicklungen widerspiegeln sollten.

Link zur englischen Originalnews:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02674429-6A1153403?access_token

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/505238--Nimy-Resources-stoesst-bei-Bohrungen-auf-Mons-auf-eine-Pegmatitschicht-unterhalb-der-lithiumfuehrenden-Bode>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).